

Abs.: ÖBB Infrastruktur AG, Projekte Neu-/Ausbau, 1020 Wien, Praterstern 3

**An das  
Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie**

**Radetzkystraße 2  
1030 WIEN**

**ÖBB-Infrastruktur AG  
Projekte Neu-/Ausbau  
Leiter Projektumsetzung  
1020 Wien, Praterstern 3**

Ing. Reinhold Hödl  
Tel. +43 664 9674972  
reinhold.hoedl@oebb.at

Unser Zeichen / Sachbearbeiter / Telefon  
PLWN1-4452/0261/ Dipl.-Ing. Pascher / +43 664 9675010

Datum  
16.08.2023

**Antragstellerin:** ÖBB-Infrastruktur AG  
Praterstern 3  
1020 Wien

**vertreten durch:** Ing. Reinhold Hödl  
Leiter Projektumsetzung/interimist. Geschäftsbereichsleiter

Mag. Brigitte Winter  
Stab Recht / VRGE

**wegen:** Neubaustrecke Wien – Salzburg, Streckenabschnitt Wien  
Meidling – St. Pölten, Einreichabschnitt Tullnerfeld  
km 25,550 – km 41,591

**Bezug:** BMVIT-825.064/4-II/SCH2/03, BMVIT-820.025/0004-  
IV/SCH2/2011 u.a.

## Antrag

3-fach  
Bauentwurf vom 10.07.2023 (Parien A – C)  
Gutachten gem § 31a EisbG der Stella GmbH vom 02.08.2023, 3-fach  
Vollmachten



Mit Bescheid vom 29.04.2003, GZ 825.065/4-II/Sch2/03, erteilte der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie gemäß §§ 33, 35 und 36 EisbG, § 24 Abs. 5 UVP-G sowie gemäß §§ 10, 56 und § 127 Abs. 1 lit b WRG und § 9 Abs. 2 und 3 AWG die eisenbahnrechtliche Baugenehmigung und wasserrechtliche Bewilligung für den Einreichabschnitt Tullnerfeld, km 25,550 bis km 41,951 der Neubaustrecke Wien – St. Pölten („Hauptbescheid“).

Mit weiteren Bescheiden vom 19.11.2009, GZ. BMVIT-820.025/0012-IV/SCH2/2009, sowie vom 09.11.2011, GZ. BMVIT-820.025/0004-IV/SCH2/2011, wurden diverse Projektänderungen dieses Vorhabens genehmigt („Differenzgenehmigungen“).

Die ÖBB-Infrastruktur AG strebt nunmehr die Genehmigungen für die Erweiterung bzw. Abänderung des bewilligten Projekts an. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um folgende Anlagen bzw. sind folgende Anlagen davon betroffen:

- Änderung der Park&Ride-Anlage West (Parkbereiche und Organisation Zu- und Ausfahrt sowie neue Stellplätze im Zuge der Baurechtsfläche West) und Änderung der Park&Ride-Anlage Ost (geringfügige Anpassung der Zufahrt vom Vorplatzbereich sowie Änderungen der Park&Ride-Anlage Ost und Errichtung von Kurzparkplätzen Ost) im Bereich des Bf. Tullnerfeld bei Projekt-km 29,855 I.d.B
- Entfall des erweiterten Bahnhofsgebäudes südlich des Bahnhofzugangs und Errichtung der Objekte Bauteil I (westlich) (kurz BTE I) und Bauteil II (östlich) (kurz BTE II) beim Bf. Tullnerfeld bei Projekt-km 29,855 I.d.B. In den Bauteilen werden u.a. Räumlichkeiten für Reinigungskräfte bzw. Reinigungsmaterialien für den Bf. Tullnerfeld und die P&R- sowie B&R-Anlagen, Büroräume für Eisenbahnpersonal und sonstige gewerbliche Flächen - Büros und Geschäfte, die u.a. dem Bedarf der Reisenden dienen - untergebracht.
- Änderung der Entwässerungsanlagen der Park&Ride-Anlage West, im Bereich des Vorplatzes sowie der Park&Ride-Anlage Ost und der geplanten Flächen für Kurzparkstellplätze des Bf. Tullnerfeld bei Projekt-km 29,855 I.d.B
- Entfall der Errichtung von Stellplätzen für den Bereich der kommerziellen Nutzung im Osten bei Bauteil II Bf. Tullnerfeld und Entfall der Errichtung von Stellplätzen für den Bereich der kommerziellen Nutzung im Westen bei Bauteil I Bf. Tullnerfeld bei Projekt-km 29,855 I.d.B

- Herstellung einer Löschwasserleitung sowie von Hydranten am Vorplatz des Bf. Tullnerfeld bei Projekt-km 29,855 I.d.B
- Entfall der Errichtung von Zugangsüberdachungen im Bereich der Park&Ride-Anlage Ost und West Bf. Tullnerfeld
- Abänderung von Fahrradabstellplatz-Überdachungen im Bereich der Park&Ride-Anlage Ost Bf. Tullnerfeld und Erweiterung der Fahrradabstellanlage sowie Schaffung von Moped- und Scooterstellplätzen im Zuge der Fahrradabstellanlage
- Änderung der Vorfahrt und Kiss&Ride-Zone am Vorplatz des Bf. Tullnerfeld bei Projekt-km 29,855 I.d.B
- Errichtung von drei Wartehäuschen bei den 3 Bushaltestellen am Vorplatz des Bf. Tullnerfeld bei Projekt-km 29,855 I.d.B
- Errichtung eines Abstellbereichs für Busse vis-a-vis der Bushaltestellen am Vorplatz des Bf. Tullnerfeld bei Projekt-km 29,855 I.d.B
- Änderungen der Lage sowie der Größe des Speicherkanals des Bf. Tullnerfeld
- Änderungen der Lage der „Dichten Mulde“ neben Bauteil BTE II Bf. Tullnerfeld und Errichtung einer Stützmauer und Stiege zwischen Objekt Bauteil BTE II und Bahnanlage
- Änderung der vorgesehenen Aufbauten des Oberbaus im Randbereich der Park&Ride-Anlage West und Ost sowie im Bereich der zusätzlich geplanten Parkplätze auf der Baurechtsfläche West – Einsatz von Rasengittersteinen
- Entfall der Errichtung von Motorrad- und Mopedabstellplatz-Überdachungen sowie der Motorradabstellplätze im Bereich der Park&Ride-Anlage West beim Bf. Tullnerfeld
- Errichtung eines zusätzlichen Parkplatzbereichs (33 Pkw-Stellplätze) zwischen Landesstraße L2090 und Vorplatz mit Einbahnführung, Zufahrt von der Park&Ride-Anlage West kommend und direkter Ausfahrt in Fahrtrichtung Kreisverkehr
- Errichtung eines Gehweges und eines Aufenthaltsbereichs im Bereich der Grüninsel des Vorplatzes zur direkten Anbindung des südlichen Parkplatzes an den Bahnhofseingang
- Anpassung des Sammelkanals bei Bahn-km 29,700 I.d.B (Ausleitung der Bahnwässer) im Bereich des neuen Bauteil BTE II und der Zufahrt zur Anlieferung
- Anpassung der Beleuchtungsstandorte aufgrund der Änderungen im Bereich der Park&Ride-Anlagen Ost und West sowie des Vorplatzes

In wasserrechtlicher Hinsicht sind insbesondere folgende Anlagen bzw. Maßnahmen relevant:

- Anpassung des Sammelkanals bei Bahn-km 29,700 I.d.B (Ausleitung der Bahnwässer) im Bereich des neuen Bauteil BTE II und der Zufahrt zur Anlieferung
- Änderungen der Lage sowie der Größe des Speicherkanals des Bf. Tullnerfeld
- Änderungen der Lage der „Dichten Mulde“ neben Bauteil BTE II Bf. Tullnerfeld
- Änderung der Entwässerungsanlagen der Park&Ride-Anlage West, im Bereich des Vorplatzes sowie der Park&Ride-Anlage Ost und der geplanten Flächen für Kurzparkstellplätze des Bf. Tullnerfeld bei Projekt-km 29,855 I.d.B

Die für das Bauvorhaben erforderlichen Grundflächen befinden sich im Eigentum der ÖBB Infrastruktur AG.

Zu den geplanten Maßnahmen wird im Einzelnen auf das beiliegende Einreichoperat sowie das Gutachten gemäß § 31a EisbG der Stella GesmbH vom 02.08.2023 verwiesen.

Die ÖBB-Infrastruktur AG stellt somit den

## **ANTRAG**

die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie wolle für die im Einreichoperat beschriebenen und im Gutachten gemäß § 31a EisbG beurteilten Maßnahmen die eisenbahnrechtliche Baugenehmigung gemäß §§ 20 und 31ff EisbG und die wasserrechtliche Bewilligung für die unter § 127 Abs. 1 lit. b WRG fallenden Tatbestände erteilen.